

Blind Challenge

Ziel

Laufen, Hürden überwinden und Hindernisse bewältigen, sich blind dem Partner anvertrauen und über die eigenen „inneren Schranken“ springen. Sensorische Fähigkeiten erkennen und nutzen, dadurch erweitern wir auch unsere kommunikativen Kompetenzen.

Es gilt,

- die Teamkompetenzen zu stärken
- die interne Kommunikation zu fördern
- einen anderen Blickwinkel einzunehmen

Ablauf

Die Veranstaltung beginnt mit der Vorstellung des Teams und einer kurzen Einführung und einer Einleitung durch Jeffrey Norris. Der Ablauf der Challenge wird erklärt und alle Teilnehmer werden auf die einzelnen Aufgaben und die zu bewältigenden Hindernisse vorbereitet, so dass sich alle Teilnehmer positiv und offen den anstehenden Herausforderungen gegenüberstellen.

Anschließend werden die Teams gebildet. Dabei werden jeweils zwei Personen einander zugelost, die jeweils ein Team bilden. Die Dauer der Einleitung und Vorbereitung beträgt etwa 30 Minuten.

Es folgt die eigentliche Challenge. Jeweils zwei Personen (ein Team), eine davon mittels einer Augenbinde „erblindet“, begehen gemeinsam unseren Aktionsparcours. Die Teams starten im Abstand von etwa einer Minute. Der Parcours ist insgesamt rund 1,5 Kilometer lang und beinhaltet verschiedene Hürden und Hindernisse, die mittels Kommunikation, Vertrauen und Führung / Anleitung bewältigt werden müssen. Unsere Trainer unterstützen bei den jeweiligen Aufgaben. Nach der Hälfte der Strecke werden die Rollen gewechselt: Der „Blinde“ wird zum „Sehenden“ und umgekehrt.

Nach etwa 30 Minuten erreichen die ersten Teilnehmer das Ziel.

Nun haben sie die Möglichkeit, kurz zu pausieren und sich zu versorgen, bevor im Anschluss die erste Reflektion stattfinden soll. Was haben die Teilnehmer erlebt? Was hat besonders gut funktioniert? Wo gab es Schwierigkeiten? Was lässt sich ableiten und eventuell in den beruflichen Alltag übertragen?

Die Teilnehmer, die bereits im Ziel sind und reflektiert haben, werden nun weitergeleitet zu unserer „taktilen Erlebniswelt“. Verschiedene Dinge gilt es zu ertasten und herauszufinden, um was es sich handelt.

Ausgehend von einer Teilnehmerzahl von 30 Personen, sind alle Teilnehmer nach etwa 60 Minuten im Ziel und haben alle Aufgaben beendet.

In Gruppengesprächen tauschen sich Teilnehmer und Trainer über die Beobachtungen und Erlebnisse aus. Jeffrey Norris wird abschließend mit weiteren Informationen und Beobachtungen zur Seite stehen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Challenge endet nach weiteren 30 Minuten.

Insgesamt sind somit für eine Teilnehmerzahl von 30 Personen etwa 120 Minuten angesetzt.

Die Gesamtdauer richtet sich jeweils nach Länge des Aktionsparcours und der Teilnehmerzahl.